

[3730.] Hiermit erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, daß ich von jetzt ab auf die Fest-Umschläge der

Blätter für den häuslichen Kreis

literarische Ankündigungen aufnehmen und dieselben pro Nonpareille-Feile mit 4 Nkr in Rechnung und mit 3 Nkr gegen sofortige Nachnahme des Betrags nach erfolgter Insertion berechnen.

Der Erfolg von Inseraten in den „Blättern für den häuslichen Kreis“ wird nicht nur durch deren enorme Verbreitung, sondern auch dadurch gesichert, daß ich

zur Verhütung der Stempelpflichtigkeit in Preußen nur literarische Ankündigungen, und zwar nur in dem durch das Stempelsteuer-Gesetz erlaubten äußerst geringen Umfange aufnehmen, somit eine die Wirkung der einzelnen Inserate beeinträchtigende Ueberfülle von Ankündigungen niemals eintreten kann.

Die Anordnung des Satzes behalte ich mir vor, auch kann für durch unleserliches Manuscript entstandene Satzfehler keinerlei Entschädigungsanspruch erhoben werden.

Hochachtungsvoll Stuttgart. Hermann Schönlein.

Inserate

[3731.] über Kunstartikel aller Art, künstlerisch ausgestattete illustrierte Werke, kunstgeschichtliche Schriften, sowie über alle für ein gewähltes Publicum bestimmte literarische Erscheinungen finden in dem Beiblatt „Kunstchronik“ zur

Zeitschrift

für

Bildende Kunst.

sehr wirksame Verbreitung. Die Auflage beträgt seit Beginn des neuen Jahrgangs

1900 Exemplare,

welche bis auf einen geringen Rest vollständig im Laufe des Jahres abgesetzt werden.

Insertionsgebühr 2 Nkr pro Spaltzeile. Für Beilagen werden 6 Thlr. berechnet, doch ist vorher eine Probe einzusenden.

E. A. Seemann in Leipzig.

Inserate.

[3732.] Zur Bekanntmachung Ihres Verlags empfehle ich Ihnen den Umschlag der Wochenschrift

„Im neuen Reich“.

Ich berechne Ihnen für die gespaltene Petitzeile 2 Nkr.

Leipzig, Februar 1871.

S. Pirzel.

Das xylographische Atelier

[3733.] von Mezger & Probst in Braunschweig

empfiehlt sich zur Anfertigung von Holzschnitten in jedem Genre. Zeichnungen nach Manuscripten, sowie Uebertragung vorhandener Zeichnungen auf photographischem Wege und durch Künstlerhand werden schnell und sauber ausgeführt.

Auf Wunsch werden die angefertigten Holzschnitte auf galvanischem Wege vervielfältigt.

[3734.] Die Herren Verleger von bestausgeführten

Plänen

der Städte: Bremen, Chemnitz, Danzig, Dresden, Elberfeld, Hamburg, Königsberg, Leipzig, Magdeburg, Stettin, Wien, mit genauer Angabe der Straßen und womöglich der Häusernummern, schwarz oder colorirt, werden um gef. Einsendung je eines Exemplars à cond., resp. fest, ersucht.

Frankfurt a/D., 1. Februar 1871.

Alexander Schiefer.

Melronomen mit und ohne Glocke.

[3735.] Die Instrumente zu den Kindersymphonien empfiehlt Wiederverkäufern zu annehmbaren Preisen

H. Dertel, Leipzig, Königsplatz 16.

Auflagereste und größere Partien

[3736.] von illustrierten und populären Werken sowie von Jugendchriften suchen

S. Kalman & Co. in Altona.

[3737.] Gustav Bidel in Pest sucht Schriften über Goldfische und deren Zucht und bittet um Einsendung eines Exemplars à cond.; dürften wohl meistens behalten werden.

[3738.] Anfang 1870 sandte ich an einzelne Firmen, welche sich zur Remission des Nichtabgesetzten bis Ende Juli 1870 verpflichteten, Exemplare des „Stenogr. Bericht der Gen.-Versammlung der kath. Vereine Deutschlands in Düsseldorf“. Nur solche Bestellzettel, welche diese Verpflichtung enthalten, wurden expedirt und ist eine Remission jetzt oder zur Messe nicht mehr zulässig. Nöthigenfalls werde ich mich auf diese Erklärung berufen.

Düsseldorf, 28. Januar 1871.

F. M. Kampmann'sche Buchh. (W. Deiters.)

Hirschberg in Schlesien.

Der Bote a. d. Riesengebirge.

[3739.] Auflage 7160 Expl. Inserate p. Spaltenzeile Petit 1 1/4 Nkr werden direct oder nur durch die Herren Buchhändler Kuhn oder Wandel hier expedirt. G. W. J. Krahn.

Remittenda-Fact.

[3740.] in 4. und Folio, mit Rem. u. Dispon. und Ihrer resp. Firma, als Absender oder Empfänger (also für Sortim. od. Verl.), liefere ich für D.-R. 1871

1/2 Mille in 4. für 2 Nkr baar, 1/2 Mille in Folio für 3 Nkr baar.

C. G. Reclam sen., Sep.-Gto. in Leipzig.

Leipziger Börsen-Course am 8 Februar 1871.

Table with columns for location (Amsterdam, Augsburg, Belg. Bankplätze, Berlin, Bremen, Frankfurt, Hamburg, London, Paris, Wien), currency, and exchange rates. Includes sub-sections for Wechsel and Sorten.

Table listing various types of banknotes and gold/silver coins (Kronen, Zpf., Ducat, etc.) with their respective values and exchange rates.

\* Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints v. 10 Nkr und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505): 1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Weimarerische Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Table listing various publications and their authors/publishers, such as Anonyme, Anstalt Lit., Köber & Co., etc.